

Wir stellen ein:



## ZIMMERER-Lehrling (m/w/d)

Du willst mit Holz arbeiten und gleichzeitig etwas lernen?  
Arbeiten im Team? Arbeiten an der frischen Luft? Dann haben wir  
genau das Richtige für dich: Die Lehrberufe Zimmerei und Zimmereitechnik  
sind die perfekte Basis für deine Karriere im Holzbau.

Melde dich und komm zu uns ins DACH+FACH HOLZBAU-TEAM:

Wir bieten:

- Lange/kurze Woche (39 Stunden/Woche)
- Werksverkehr
- Wertschätzendes Miteinander im Team
- Weiterbildungen in der Htt15-Akademie
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Regionale Baustellen – kurze Wegzeiten
- Spannende Projekte und ein starkes Team an deiner Seite
- Faire Entlohnung

Bereit für den nächsten Schritt? Gerne auch vorerst zum Schnuppern?

Dann trau euch, ergreif die Initiative und bewerbe dich gleich:

Tel.: 05262/6 11 33 oder an [info@dachundfach.at](mailto:info@dachundfach.at),  
oder über das Bewerbungsformular auf unserer website: [www.dachundfach.at](http://www.dachundfach.at)



# Zimmerer\*in

Als Zimmerer\*in erstellst, renovierst und sanierst du Holzbauten im Innen- und Außenbereich. Außerdem fertigt du z. B. Dachstühle, Balkone, Fassaden und montierst diese an Ort und Stelle.

## Deine Voraussetzungen

Du hast handwerkliches Geschick, eine robuste Gesundheit und gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Freude an Geometrie, Physik und Mathematik sowie technisches Verständnis sind für diesen Beruf wichtig. Als Zimmerer\*in arbeitest du viel im Freien – oft sogar in luftiger Höhe – und verrichtest dabei anstrengende Tätigkeiten, die Körperkraft, Beweglichkeit und Schwindelfreiheit erfordern. Ebenso wichtig sind Genauigkeit und die Fähigkeit, konzentriert im Team zu arbeiten. Grundvoraussetzung ist die Freude am Werkstoff Holz, am Bauen und Konstruieren.

## Deine Arbeitsgebiete und Tätigkeiten

Je nach Auftrag des Kunden arbeitest du im Holzhausbau, an Aufstockungen von Gebäuden oder du erstellst landwirtschaftliche Bauten, Einfamilienhäuser und Dachstühle. Zu den Spezialgebieten zählen Brückenbau, Ausstellungs- und Werkhallen sowie große Lager- und Sporthallen. Holzbau-Fachleute stellen im weiteren Fassaden und Treppen her, verlegen Böden, setzen Fenster ein und täfern Wände und Decken. In der Werkstatt bereitest du anhand von Plänen die benötigten Holzelemente vor. Nebst dem fachgerechten Einsatz der Werkzeuge bist du auch mit der Anwendung der CAD-Pläne auf dem Computer vertraut. Auf dem Bauplatz führst du Montagearbeiten im Team aus. Du lernst die verschiedenen Holzarten kennen und weißt, wie sie gelagert und bearbeitet werden. Je nach Verwendungszweck wählst du das richtige Holz aus und verarbeitest es bis zum Endprodukt.

## Deine Ausbildung und der Abschluss

Die Ausbildung zum Zimmerer\*in dauert aktuell drei Jahre. Die theoretischen Grundlagen eignest du dir jeweils zwei Monate im Stück pro Lehrjahr in der Berufsschule in Absam an. Die praktische Ausbildung findet bei der Dach+Fach Holzbau GmbH in Polling bzw. auf deren verschiedenen Baustellen statt. Nach erfolgreich bestandener Lehrabschlussprüfung bist du Facharbeiter.

### Lehrlingsentschädigung (Stand Jänner 2026)

1. Lehrjahr brutto € 5,96/h = € 1.010,22/m Durchschn.
2. Lehrjahr brutto € 7,96/h = € 1.349,22/m Durchschn.
3. Lehrjahr brutto € 11,27/h = € 1.910,27/m Durchschn.
4. Lehrjahr brutto € 14,99/h = € 2.540,81/m Durchschn.

Prämie: € 200,-- Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg

Prämie: € 250,-- Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg

### Karriere

Bauhandwerkerschule (HTL)

Meisterprüfung

Berufsreifeprüfung (Zugang zur Universität oder Fachhochschule)

## Ein Handwerk das fesselt ...

# Berufsfeld Holzbau

Tradition und Innovation vereint.

**Vom Handwerk zur industriellen Fertigung.** Bauen mit Holz ist so alt wie die Siedlungsgeschichte. Sicher kennst du die Pfahlbauten – sie sind die Vorläufer der Riegelbauweise. Mit der Erfindung des Beils gelang es unseren Vorfahren, einfache Blockhütten zu bauen. Echten Aufschwung erlebte der Holzbau dann mit der Entstehung der Sägemühlen. Balken, Kanthölzer und Bretter machten das Bauen mit Holz einfacher und wirtschaftlicher. Der Fachwerkbau löste dadurch den schwerfälligen Blockbau ab. Noch vor 200 Jahren wurden 9 von 10 Häusern ganz in Holz- oder Mischbauweise gefertigt.

**Bauen mit vorgefertigten Elementen.** Der moderne Holzrahmenbau hat vor allem bei kleineren Bauwerken große Bedeutung. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist er ebenso gefragt wie bei Aufstockungen, Anbauten oder kleineren Betriebsgebäuden. Für den sogenannten Skelettbau und für Tragwerke wie Hallen und Brücken ist Holz ebenfalls bestens geeignet: Du findest Beispiele in Sport- und Messehallen usw. – überall dort, wo auf Dauerhaftigkeit, Stabilität und attraktives Aussehen Wert gelegt wird. Bauen mit System ist variantenreich, flexibel, wirtschaftlich und gewinnt laufend an Bedeutung. Selbst renommierte Architekten finden die Gestaltung von Häusern in Holzbauweise zunehmend attraktiv.

**Holzbau – die ökologische Zukunft.** Das Umweltbewusstsein ist überlebenswichtig geworden. Der nachwachsende Rohstoff Holz stimmt mit den Umweltzielen überein und ist damit der Schlüssel zum umweltfreundlichen Hausbau. Ein Elementbau spart – verglichen mit einem herkömmlich erstellten Haus – rund ein Drittel an Energie. Die Dämmfähigkeit von Holz senkt zudem den Verbrauch von Brennstoffen deutlich und bewirkt so eine geringere Belastung der Umwelt. Immer mehr Holzbauten entsprechen hohen Niedrigenergie-Standards. Um diese zu erfüllen, braucht es hochpräzise Fertigungsprozesse bei der Herstellung der Elemente. Moderne Verbundwerkstoffe, neue Verbindungstechniken sowie die Bearbeitung mit CNC-gesteuerten Maschinen – all dies trägt zur erforderlichen hohen Qualität und Maßgenauigkeit bei.

**Holzbau-Fachmann/Zimmermann – eine handfeste Berufsperspektive.** Holzbau-Fachleute sind ausgebildet für Holzbauwerke aller Art. Nach der Lehre bist du vertraut mit den verschiedenen Holzarten und weißt, wie diese richtig gelagert und bearbeitet werden. Du wählst je nach Verwendungszweck das geeignete Holz aus und verarbeitest es bis zum Endprodukt.

Holz-meister-lich

# Zimmerer\*in

## Ein Beruf mit Zukunft.

Der Beruf des Zimmerers ist tatsächlich einer der vielseitigsten überhaupt. Hier wirst du als ganzer Mensch gebraucht und gefördert – mit Kopf, Herz und Hand. Warum ist das so?

Du arbeitest mit einem ausgereiften Produkt, das die Natur seit Jahrtausenden in unzähligen Arten erzeugt. Und du verarbeitest diesen faszinierenden Rohstoff Holz zu dauerhaften Werken, Konstruktionen und Bauten. Holz steht den Menschen nahe, sei es als Baustoff, als Möbel, als Wärmespeicher oder als Naturprodukt in all seinen Arten und Formen.

Dein Arbeitsfeld im Holzbau könnte vielseitiger nicht sein. In der Zimmerei arbeitest du mit modernen, elektronisch gesteuerten Hochleistungsmaschinen und zudem mit deinem gutem Auge und deiner geschickten Hand. Mit dem Computer solltest du genau so vertraut sein; zum Beispiel um die 3D-Pläne richtig umzusetzen. Und bei der Montage auf dem Bau ist eine robuste, sportliche Kondition gefragt. Selbst etwas artistisches Talent ist von Vorteil, wenn es gilt, eine Dachkonstruktion schwindelfrei einzubauen.

Der Beruf des Zimmerers hat nicht nur Jahrtausende überdauert und ist auf der ganzen Welt gefragt, er ist zudem ein krisenfester Beruf mit uneingeschränkter Zukunft. Kaum ein anderer Werkstoff hat eine so lückenlos erfolgreiche Geschichte im Bausektor. Und das Ressourcen schonende, umweltgerechte Bauen verspricht dieser Branche weiterhin ein gesundes und stabiles Wachstum, um nicht zu sagen goldene Zeiten.

Genauso vielseitig wie die natürlichen, handwerklichen und technischen Seiten dieses Berufs sind auch seine fachlichen, gestalterischen und unternehmerischen Weiterbildungsmöglichkeiten. Berufsleute dieser Fachrichtung finden hier ein derart entwicklungsfähiges Umfeld, dass aus dem Beruf oft eine lebenslange Berufung entsteht. Wenn du einen Beruf suchst, bei dem alle deine Sinne auf ihre Rechnung kommen, bist du als Zimmermann ganz bestimmt nicht auf dem Holzweg!

Holz-meister-lich